

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis,
in der Vorschau auf die kommende Woche stechen zwei musikalische Ereignisse heraus:

Das Epiphaniastfest, 6. Januar, feiern wir im Wechsel zwischen St. Johannis und St. Stephan in einer der beiden Kirchen. In diesem Jahr laden wir um **18:00** Uhr zum Kantatengottesdienst „Sie werden alle aus Saba kommen“ (Bachkantate BWV 65) nach St. Stephan ein. Die Schola und Camerata musizieren unter Leitung von Christian Heidecker. Zu hören sind Martin Platz als Tenor und Sven Fürst als Bass.

Noch einmal musikalisch-weihnachtlich wird es am Wochenende 11./12. Januar: Am 11. Januar können Sie von 11:30 bis 13:00 Uhr in St. Johannis mit vielen anderen Mitsingenden, darunter dem Bachchor, die 1. und 4. Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium proben. Aufführen werden wir sie als „Singalong“ dann am Sonntag um 17:00 Uhr. Das letztjährige Singalong „Messias“ hat uns mit seiner gediegenen Klangfülle überzeugt und begeistert. Der Eintritt für die Mitsänger beträgt € 8,-. Sie können gerne nur zum Zuhören am Sonntag kommen. Dann bitten wir um € 15,- Eintritt.

Mit der Jahreslosung 2025 können Sie sich – je nach Alter - bei zwei Gelegenheiten befassen. „Prüfet alles und behaltet das Gute“ empfiehlt Paulus in seinem ersten Schreiben nach Thessaloniki. Der Bibelkreis macht sich seine Gedanken dazu am **Donnerstag**, 9. Januar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis.

In die Seniorenbegegnungsstätte im Albert-Schweitzer-Haus lädt dann Ingeborg Wollschläger am Mittwoch, 8. Januar um 14:30 zu Kaffee und Kuchen ein unter dem Motto „Man braucht sich vor Neuem nicht zu fürchten – Erläuterungen und Gespräche zur Jahreslosung.“

Gottesdienstlich haben wir uns mit der Losung schon am Neujahrestag befasst. Am kommenden Sonntag, 5. Januar, begegnen wir im Abendmahlsgottesdienst in St. Johannis um 10:00 Uhr einer erstaunlichen Geschichte aus dem Lukasevangelium. Der 12-jährige Jesus setzt sich von seinen Eltern ab und erfasst im Gespräch mit den Schriftgelehrten am Tempel seine Bestimmung. Nach dem Gottesdienst können wir uns im Gemeindehaus beim Kirchenkaffee über dies und das austauschen.

Herzliche Grüße aus dem Pfarrbüro, das derzeit mit Frau Keller und mir derzeit nur dünn besetzt ist und – falls Sie ein solches haben – ein schönes verlängertes Wochenende!

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel